

**ForGen - Forensische Genetik
und Rechtsmedizin am Institut
für Hämatopathologie GmbH**

Priv.-Doz. Dr. Nicole von Wurmb-Schwark

Fangdieckstr. 75a, 22547 Hamburg

Tel: +49 (0) 40 524 72 36-600

Fax: +49 (0) 40 524 72 36-610

Mail: info@forensik-hh.de

URL: <http://www.forensik-hh.de>

Hamburg, den 12.01.2018

Bei Zahlungen oder Rückfragen bitte angeben:

Fortbildung zur Entnahme von Probenmaterial zum Zweck der genetischen Analyse

Hintergrund:

Die forensisch-genetische Analyse von Spuren ist aus der Kriminalistik nicht mehr wegzudenken. In den letzten Jahren haben sich die Methoden im Bereich DNA-Aufarbeitung, -Analytik und auch -Asservierung so sehr verbessert, dass heutzutage minimalste Mengen für aussagekräftige Begutachtungen ausreichen. So werden immer wieder Fälle aufgeklärt („cold cases“), die noch vor wenigen Jahren als unlösbar eingestuft waren.

Auch bei der Untersuchungen von Verletzungen an Tieren (sog. Rissproben) ist die DNA-Analyse eine wichtige Analysemethode.

Doch ohne eine vernünftige Probenentnahme wird auch die gründlichste DNA-Untersuchung keine optimalen Ergebnisse liefern können. Im schlimmsten Fall gehen durch eine schlechte Asservierung eigentlich vorhandene DNA-Spuren und damit wichtiges Beweismaterial verloren.

Im Rahmen dieser Fortbildung bieten wir Ihnen unsere mehr als 20-jährige rechtsmedizinisch-forensische Erfahrung in der Tatortbearbeitung und Spurenanalytik an und erläutern Ihnen die Möglichkeiten zur bestmöglichen Probenentnahme. Dabei wollen wir das Bewußtsein wecken, dass tatsächlich bereits während der Entnahme entschieden werden kann, ob im Anschluss eine aussagekräftige genetische Analyse möglich ist, oder ob die Ergebnisse negativ ausfallen werden.

Zusätzlich ist ein beweissicheres Gutachten über die Ergebnisse nötig. Hierzu erläutern wir die Wichtigkeit von Fotodokumentation, Rückverfolgbarkeit und Ergebnisformulierung.

Die 1,5 stündige Veranstaltung gliedert sich dabei folgendermaßen und umfasst die angegebenen Themen:

- 1) Was ist der „genetische Fingerabdruck“?
 - a. Allgemeine Definition
 - b. DNA und Spurenanalytik bei Tieren
- 2) Zum Erhaltungszustand von DNA-Spuren
- 3) Möglichkeiten der Entnahme und Lagerung von DNA-Spuren
- 4) Die Entnahme von DNA-Proben am verletzten oder toten Tier
 - a. Technik/Methoden (Tricks und Kniffe aus der Rechtsmedizin)
 - b. Fotodokumentation
 - c. Beweissicherung
 - d. Kontaminationen
- 5) Zur Asservierung weiterer biologischer Spuren
 - a. Körperflüssigkeiten/Kot
 - b. Haare
- 6) Die Möglichkeiten der genetischen Analyse tierischer Spuren
 - a. Nachweis der Spezies
 - b. Darstellung der mütterlichen Linie über mitochondriale DNA
 - c. Individualisierung einer Spur und ggf. Zuordnung zu einem Tier (direkt oder im möglichen Verwandtschaftsverhältnis)
- 7) Das beweissichere Gutachten
 - a. Die Ergebnisdarstellung im Gutachten
 - b. Rückverfolgbarkeit aller Untersuchungen und sichere Zuordnung zur Probe
 - c. Fotodokumentation der Spuren


Dabei werden wir in einigen praktischen Beispielen die optimale Beprobung darstellen.

Mit diesem Angebot richten wir uns an Tierhalter sowohl von Nutz- als auch von Haustieren, Jäger/Wildhüter und forensisch-interessierte Tierfreunde.


Kosten: auf Anfrage

Bei Fragen zu diesem Angebot sind wir gerne für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Jan-Hendrik Modrow
Forensischer Genetiker


PD Dr. med. Thorsten Schwark
Facharzt für Rechtsmedizin


PD Dr. Nicole von Wurmb-Schwark
Fachabstammungsgutachterin DGAB
Spurensachverständige